

# Amts = Blatt

## der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

**N<sup>o</sup> 52.**

Marienwerder, den 28. Dezember

1898.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Zentral-Behörden.

**1) Bekanntmachung.**

Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 16. d. Mts., durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie auf den 16. Januar k. J. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungsitzung in dem Bureau des Herrenhauses, hier Leipzigerstraße Nr. 75, und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten, hier Prinz Albrechtstraße Nr. 5/6, vom 15. Januar k. J. in den Stunden von 9 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 16. Januar k. J. in den Morgenstunden von 8 Uhr früh ab offen liegen wird.

In diesen Büreaus werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungsitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mittheilungen in Bezug auf dieselbe gemacht werden.

Berlin, den 21. Dezember 1898.

Der Minister des Innern.  
von der Recke.

**2) Bekanntmachung.**

Vom 1. Januar 1899 ab wird Großbritannien und Irland am Werthbriefdienst des Weltpostvereins theilnehmen. Der Höchstbetrag der zulässigen Werthangabe ist britischerseits auf 2400 Mark (= 3000 Franken = 120 Pfund) festgesetzt. Bis zu diesem Betrage können Werthbriefe nach und aus Großbritannien und Irland zur Absendung kommen.

Berlin W., den 23. Dezember 1898.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.  
von Bobbelski.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden zc.

**3)** Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat dem praktischen Arzt Dr. Teske die kommissarische Verwaltung der Kreiswundarztstelle des Kreises Königs unter Belassung seines Wohnsitzes in Czerek vorläufig auf ein Jahr übertragen.

Dr. Teske hat die Dienstgeschäfte am 8. d. Mts. übernommen.

Marienwerder, den 20. Dezember 1898.

Der Regierungs-Präsident.

Ausgegeben in Marienwerder am 29. Dezember 1898.

**4) Bekanntmachung.**

Es wird hiernit unter Bezugnahme auf § 94 1 der deutschen Wehrordnung vom 22. November 1888 bekannt gemacht, daß für die Einstellung von Einjährig-Freiwilligen bei der Infanterie vom 1. April 1899 im Bezirk des XVII. Armee-Korps das 3. Bataillon Infanterie-Regiments von Borcke (4. Pommersches) Nr. 21 in Thorn und das 3. Bataillon Infanterie-Regiments Nr. 128 in Danzig bestimmt worden sind.

Marienwerder, den 21. Dezember 1898.

Der Regierungs-Präsident.

**5)** Zum Zwecke der schnelleren Erledigung der Staatssteuerberufungen ist in Gemäßheit des § 51 Absatz 2 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 und des Artikel 69 der Ausführungsanweisung vom 5. August 1891 aus der Gesamtkommission eine Unterkommission gebildet worden, bestehend:

I. aus den ordentlichen Mitgliedern der Einkommensteuer-Berufungs-Kommission

1. Rentier Leinweber in Marienwerder,

2. Kaufmann Puppel in Marienwerder,

II. aus den stellvertretenden Mitgliedern der Einkommensteuer-Berufungs-Kommission

1. Rentier Rachau in Marienwerder,

2. Hofbuchdruckereibesitzer N. Kanter in Marienwerder.

Marienwerder, den 20. Dezember 1898.

Der Vorsitzende  
der Einkommensteuer-Berufungs-Kommission.

**6) Bekanntmachung.**

Bei der am 12. Dezember d. Js. für das Jahr 1899 planmäßig bewirkten Ausloosung der Kösseler Kreisanzleihscheine sind folgende Nummern gezogen worden:

III. Emission.

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 17. März 1879.

Littra B	Nr. 15	über	2000	Mk.
"	B	" 16	"	2000
"	D	" 15	"	500
"	E	" 29	"	200
"	E	" 59	"	200

Summa 4900 Mk.



IV. Emission.  
auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums  
vom 16. Januar 1880.

Littra A Nr. 20 über	5000	Mk.
" B " 1 "	2000	"
" D " 8 "	500	"
" E " 18 "	200	"
Summa		7700 Mk.

durch zum 1. Juli 1899 mit der Maßgabe gekündigt,  
daß von diesem Zeitpunkte ab die Zinsenzahlung auf-  
hört und die nicht zurückgegebenen Zinsscheine bei der  
Rückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden.

Die Einlösung erfolgt bei der Kreis-Kommunal-  
Kasse in Bischofsburg und bei dem Bankhause  
S. A. Samter Nachfolger in Königsberg.

Bischofsburg, den 13. Dezember 1898.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Köffel.

Diese ausgelosten Kreisanzleihscheine werden hier-

**7) U e b e r s i c h t**  
über die Einnahmen und Ausgaben sowie das Vermögen der Invaliditäts- und Alters-Versicherungs-Anstalt  
der Provinz Westpreußen für das Rechnungsjahr 1897.  
I. Allgemeine Rechnung.  
(Betriebsfonds.)

Ka- pitel.	Titel.	E i n n a h m e.	Betrag in		Bemerkungen.
			Mk.	Pf.	
1.	2.	3.	4.	5.	
I	1 2	1. Aus dem laufenden Rechnungsjahre. Beitragsleistungen: Erlös für verkaufte Beitragsmarken . . . . . 2 051 242,76 Mk. Beiträge für Seeleute . . . . . 6 129,16 "	Summe Kapitel I		2 057 371 92
		II Zinsen: 1 für Werthpapiere . . . . . 171 383,85 Mk. 2 für Darlehen . . . . . 64 582,30 " 3 für anderweit belegte Gelder . . . . . 1 145,93 "	Summe Kapitel II		
III		Miethe und Pacht aus Grundbesitz . . . . .			16 67
IV		Zuschüsse aus dem Reservefonds . . . . .			
V	1 2	Erstattung von Rentenzahlungen: 1 Invalidenrenten . . . . . 944,30 Mk. 2 Altersrenten . . . . . 10,53 "	Summe Kapitel V		955 23
		VI Strafgelder und andere nicht vorgesehene Einnahmen . . . . .	Summe Kapitel I—VI		
VII		Erlös für veräußerte Kapitalanlagen . . . . .	2 300 178 21		57 978 36
		Summe der Einnahmen aus dem laufenden Rechnungsjahre	2 358 156 57		
		2. Bestand aus dem Vorjahre . . . . .	46 720 18		
			2 404 876 75		

Ka- pitel.	Titel.	A u s g a b e.	Betrag in		Bemerkungen.
			Mk.	Pf.	
1.	2.	3.	4.	5.	
I	1 2	1. Aus dem laufenden Rechnungsjahre. Renten: Invalidenrenten . . . . . 542 065,55 Mk. Altersrenten . . . . . 488 217,58 "	Summe Kapitel I		1 030 283 13
			Seite		

Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag in		Bemerkungen.
			Mk.	Pf.	
1.	2.	3.	4.	5.	
		Uebertrag	1 030 283	13	
II		Kapitalabfindungen an Ausländer (§ 14 des Gesetzes):			
	1	Invalidenrenten . . . . .	—	Mk.	
	2	Altersrenten . . . . .	—	"	
		Summe Kapitel II	—	—	
III		Kosten des Heilverfahrens (§ 12 des Gesetzes) . . . . .	19 508	33	
IV		Erstattung von Beiträgen (§§ 30 und 31 des Gesetzes):			
	1	in Fällen der Verheirathung (§ 30 des Gesetzes) . . . . .	50 502,15	Mk.	
	2	in Todesfällen (§ 31 des Gesetzes) . . . . .	14 538,48	"	
		Summe Kapitel IV	65 040	63	
V		Bewaltungskosten:			
	1	Gehälter und Remunerationen der Beamten (mit Auschluss der Kontrollbeamten, zu vergleichen Kapitel VIII Titel 3) und Vergütung für Schreibhülfe . . . . .	91 286,65	Mk.	
	2	Vergütungen insbesondere Tagegelber und Reisekosten beziehungsweise Ersatz für baare Auslagen und für entgangenen Arbeitsverdienst:			
		a) an Mitglieder des Vorstandes und Anstaltsbeamte . . . . .	1 691,59	Mk.	
		b) an Mitglieder des Ausschusses . . . . .	802,50	"	
		c) an Mitglieder des Aufsichtsraths . . . . .	—	"	
		d) an Vertrauensmänner . . . . .	3 690,80	"	
		Summe Titel 2	6 184,89	"	
	3	Miethen für Geschäftsräume, Aufwendungen für Dienstgrundstücke (Unterhaltungskosten, Steuern etc.), sowie Reinigung, Heizung und Erleuchtung der Geschäftsräume . . . . .	4 852,87	"	
	4	Bureau- und Rassenbedürfnisse (Drucksachen, Porto, Insertionskosten, Buchbinder- und Botenlohn etc.) . . . . .	17 704,74	"	
	5	Anschaffung und Unterhaltung der Inventarien . . . . .	3 377,15	"	
	6	Beiträge zu Pensions-, Wittwen- und Waisenkassen, sowie sonstige Versicherungsbeiträge (für Kranken-, Unfall-, Invaliditäts- und Altersversicherung etc.) . . . . .	1 196,26	"	
	7	Pensionen und Unterstützungen für ausgeschiedene Beamte etc. und deren Hinterbliebene . . . . .	—	"	
		Summe Kapitel V	124 602	56	
VI		Kosten der Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten	10 867	43	
VII		Schiedsgerichts- und sonstige Kosten aus Anlaß des Berufungs- und Revisionsverfahrens . . . . .	26 563	06	
VIII		Kosten der Beitragserhebung und der Kontrolle:			
	1	Kosten der Quittungskarten, der Beitragsmarken und des Verkaufs der letzteren (§§ 99 und 101 Absatz 3 des Gesetzes) . . . . .	6 001,60	Mk.	



Kapitel.	Titel.	Ausgabe.	Betrag in		Bemerkungen.	
			Mk.	Pf.		
1.	2.	3.	4.		5.	
		Uebertrag	6 001,60	Mk.	1 276 865 14	
	2	Bergütung an Krankenkassen und andere mit der Einziehung betraute Stellen (§ 112 Absatz 3 des Gesetzes)	1 537,89	"		
	3	Kosten der Kontrolle (§ 128 des Gesetzes)	27 156,01	"		
		Summe Kapitel VIII		Mk.	34 695 50	
IX		Kosten der Rechtshilfe (§ 141 Absatz 2 des Gesetzes)			94 10	
X		Ueberweisung an den Reservefonds			77 44	Außerdem 385000 Mark in Kapitalanlagen.
XI		Andere nicht vorgesehene Ausgaben			37 48	
		Summe Kapitel I bis XI			1 311 769 66	
XII		Kosten der Erwerbung von Kapitalanlagen			1 080 158 40	
		Summe der Ausgaben aus dem laufenden Rechnungsjahre			2 391 928 06	
		2. Bestand am Schluß des Rechnungsjahres 1897			12 948 69	
		Summe			2 404 876 75	

II. Reservefonds.

Kapitel.	Titel.	Einnahme und Ausgabe.	Betrag in		Bemerkungen.	
			Mk.	Pf.		
1.	2.	3.	4.		5.	
		Einnahme.				
		1. Aus dem laufenden Rechnungsjahre.				
I		Zinsen:				
	1	für Werthpapiere	42 112,30	Mk.		
	2	für Darlehen	—	"		
	3	für anderweit belegte Gelder	—	"		
		Summe Kapitel I			42 112 30	
II		Miethe und Pacht aus Grundbesitz			—	
III		Ueberweisung an den Reservefonds			77 44	Außerdem 385000 Mark in Kapitalanlagen.
IV		Sonstige Einnahmen			—	
		Summe Kapitel I bis IV			42 189 74	
V		Erlös für veräußerte Kapitalanlagen			—	
		Summe der Einnahmen aus dem laufenden Rechnungsjahre			42 189 74	
		2. Minusbestand aus dem Vorjahre			455 18	
		Summe			41 734 56	
		Ausgabe.				
		1. Aus dem laufenden Rechnungsjahre.				
I		Inanspruchnahme des Reservefonds (§ 21 Absatz 3 des Gesetzes)			—	
II		Sonstige Ausgaben			—	
		Summe Kapitel I bis II			—	
III		Kosten der Erwerbung von Kapitalanlagen			41 345 60	
		Summe der Ausgaben aus dem laufenden Rechnungsjahre			41 345 60	
		2. Bestand am Schluß des Rechnungsjahres			388 96	
		Summe			41 734 56	

### III. Vermögens-Uebersicht.

Das Vermögen der Anstalt bestand Ende Dezember 1897:

#### A. Allgemeine Rechnung. (Betriebsfonds.)

I. In Werthpapieren und Werthurkunden: 7 275 365 Mk. 41 Pf.

#### II. In Grundstücken.

1. Geschäftsgebäude Neugarten Servis-Nr. 2 Blatt 21 des Grundbuchs:  
Anschaffungs- und Herstellungspreis einschließlich des im Jahre 1893 errichteten Erweiterungs-  
baues, jedoch nach Abrechnung für Abnutzung rund . . . . . 143 300 Mk.

#### III. In Kassenbestand, Werth der Inventarien zc.

1. Kassenbestand . . . . .	12 948 Mk. 69 Pf.
2. Werth der vorhandenen Inventarien einschließlich des Werthes der bei den Schiedsgerichten befindlichen Inventariestücke . . . . .	25 758 " 24 "
3. Sonstige Vermögensgegenstände (Bücher Karten zc.) einschließlich der von den Schiedsgerichten beschafften Bücher zc. . . . .	2 399 " 89 "
<b>Summe III</b>	
	41 106 Mk. 82 Pf.

Dazu: Summe II . . . . .	143 300 " — "
Summe I Werthpapiere zc. . . . .	7 275 365 " 41 "

Giebt Vermögen A Allgemeine Rechnung . . . . . 7 459 772 Mk. 23 Pf.

#### B. Reservefonds.

#### I. Werthpapiere und Werthurkunden.

Nr.	Bezeichnung.	Zins- fuß %	Nennwerth		Ankaufspreis.	
			Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
1	Deutsche Reichsanleihe . . . . .	3,5	5 500	—	5 591	15
2	Consolidirte Preussische Staatsanleihe . . . . .	3,5	6 600	—	6 594	—
3	Preussische Staatsschuldbuch-Forderung . . . . .	3,5	200 000	—	208 171	40
4	Westpreussische Landschafts-Pfandbriefe . . . . .	3,5	445 800	—	444 424	45
5	Ostpreussische Landschafts-Pfandbriefe . . . . .	3,5	203 000	—	195 362	15
6	Deutsche Reichsanleihe . . . . .	3,0	209 300	—	207 380	—
7	Consolidirte Preussische Staatsanleihe . . . . .	3,0	16 000	—	15 923	30
8	Westpreussische Landschafts-Pfandbriefe . . . . .	3,0	646 600	—	627 377	90
<b>Summe I</b>			1 732 800	—	1 710 824	35
Bezüglich der Aufbewahrung der Werthpapiere wird auf die Bemerkung zu A Bezug genommen.						
<b>II. Kassenbestand . . . . .</b>					388	96
<b>giebt Vermögen B Reservefonds</b>					1 711 213	31

#### S c h l u ß.

Vermögen A Allgemeine Rechnung . . . . .	7 459 772 Mk. 23 Pf.
" B Reservefonds . . . . .	1 711 213 " 31 "

Mithin Vermögensbestand der Anstalt . . . . . 9 170 985 Mk. 54 Pf.

Vorstehende Uebersicht wird auf Grund des § 23 des Statuts vom 19. September/13. No-  
vember 1890 zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 19. Dezember 1898.

Der Vorstand der Invaliditäts- und Altersversicherungsanstalt der Provinz Westpreußen.

**8) Bekanntmachung.**  
Die Posthilfsstellen in Hasenau bei Brachlin  
und Bronzonna bei Liepnitz Westpr. sind aufgehoben  
worden.  
Bromberg, den 22. Dezember 1898.  
Kaiserliche Ober-Postdirektion.

**9) Ausweisung von Ausländern aus dem  
Reichsgebiet.**  
Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:  
1. Philomena Sokoll, ledig, Dienstmagd, geboren  
am 16. Februar 1867 zu Wolfseck, Bezirk Linz  
Ober = Oesterreich, ortsangehörig zu Pribram



Böhmen, wegen schweren Diebstahls (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 21. Oktober 1896), vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Wasserburg, vom 10. Oktober d. J.

2. Friedrich Sterzl, Schuhmachergeselle, geboren am 2. Januar 1865 zu Türnitz, Bezirk Ruffig, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen einfachen Diebstahls im Rückfalle (4 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 3. November 1894), vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Kulmbach, vom 28. Oktober d. J.

**Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:**

1. Abraham Burstein, Schuhmacher, geboren im Mai 1857 zu Sembrone, Gouvernement Lomitscha, Russisch-Polen, russischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Marienwerder, vom 8. November d. J.
2. Marie Frauendorf, led., Dienstmagd, geboren am 9. September 1878 zu Linz, Ober-Oesterreich, ortsangehörig zu Purk, Bezirk Zwettl, Nieder-Oesterreich, wegen Diebstahls, Betrugs, Führung falschen Namens, gewerbsmäßiger Unzucht, vom Großherzoglich badischen Landes-Kommissär zu Mannheim, vom 18. Oktober d. J.
3. Vinzenz Hünel, Fabrikarbeiter, geboren am 22. Mai 1862 zu Reischdorf, Bezirk Raaden, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt zu Passau, vom 4. März d. J.
4. Johann Pieltes, Eisenbahn-Bureauassistent a. D., geboren am 1. März 1859 zu Abcoude, Provinz Utrecht, Niederlande, niederländischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens, vom Königlich preussischen Regierungs-Präsidenten zu Aachen, vom 25. Oktober d. J.
5. Mathias Schessick, Bäckergehilfe, geboren am 4. Januar 1875 zu Nezdiz, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 9. November d. J.
6. Anton Sever, Spängler, geboren am 22. Mai 1882 zu Brezovca, Bezirk Laibach, Krain, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 29. Oktober d. J.
7. Joseph Dolce, Schuhmacher, geb. am 18. Februar 1871 zu Palermo, italienischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 16. November d. J.
8. Nikolaus Dolce, Bäcker, geboren am 25. Dezember 1880 zu Marseille, italienischer Staats-

angehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 16. November d. J.

9. Michael Ganioz, Kolporteur, 41 Jahre alt, geboren zu Sion, Kanton Wallis, Schweiz, Schweizerischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg i. E., vom 17. November d. J.
10. Karl Koch, Schreiner, geboren am 29. August 1880 zu Freienstein, Kanton Zürich, Schweiz, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion zu München, vom 30. Oktober d. J.
11. Kilian Kraus, Bahnarbeiter, geb. am 22. Mai 1859 zu Steingrün, Böhmen, ortsangehörig ebendasselbst, wegen Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau, vom 8. Oktober d. J.

Die Ausweisung des Hausdieners Peter John aus dem Reichsgebiete (Central-Blatt für 1894 S. 18 Z. 11) ist zurückgenommen worden, da sich herausgestellt hat, daß der Ausgewiesene den angegebenen Namen fälschlicher Weise geführt hat und preussischer Staatsangehöriger ist.

**Personal-Chronik.**

Der Forstkassen-Rendant auf Probe, Rittmeister a. D. von Derken zu Pechlau, ist definitiv zum Königl. Forstkassen-Rendanten daselbst ernannt worden.

Der Katasterkontroleur Neumann in Dt. Krone ist zum Steuer-Inspektor ernannt.

Dem civilversorgungsberechtigten Militärarmwärter Kurovski ist die Buschwärterstelle zu Neunhuben verliehen worden.

Im Kreise Strasburg ist der Rittergutsbesitzer Böhnke zu Kl. Sumowo zum Amtsvorsteher für den Amtsbezirk Sumowo ernannt.

Die Ortsaufsicht über die neu gegründete Schule zu Bärenwalder-Hütte Kreis Schlochau ist dem Pfarrer Dieckmann in Eisenau übertragen.

Dem Pfarrer Kossendey zu Liebenberg ist die erledigte Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Kalwe im Kreise Stuhm verliehen worden.

Die Lokalaufsicht über die neu errichtete Schule zu Gryzlin ist dem Pfarrer Mühlenbeck in Gryzlin übertragen worden.

**(11) Erledigte Schulstellen.**

Die katholische Lehrerstelle an der Volks-Schule zu Pływaczewo, Kreis Briesen, ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königl. Kreisschulinspektor Herrn Rohde zu Schönsee zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 52.)

